

QUARTIERSMANAGEMENT Letteplatz

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Auswahlverfahren

Projekt: Bildungsforum Lettekiez

Ausgangssituation

Aus der Beteiligung mit der Anwohnerschaft und Akteur*innen im Lettekiez ergibt sich der Bedarf, im Handlungsschwerpunkt Bildung eine bessere Vernetzung von Akteur*innen und Einrichtungen zu erreichen. Bislang sind Kooperationen einzelner Einrichtungen eher zufällig und wenig transparent. Die Kenntnis der Kompetenzen und Möglichkeiten der einzelnen Akteure untereinander sind ebenfalls sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Projektidee

Ziel des Projektes ist es, alle Anbieter von Bildungsangeboten (im weitesten Sinne) sowie bereits bestehende Kooperationen im Lettekiez aufzuzeigen und mit einander bekannt zu machen. Dazu sollen die jeweiligen Kompetenzen und Möglichkeiten, aber auch die möglichen jeweiligen Unterstützungsbedarfe herausgearbeitet werden, um in einem lokalen Rahmen alle möglichen Synergien im Feld von Bildungsarbeit zu heben.

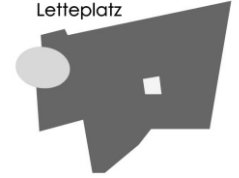
Ein wichtiger erster Baustein hierfür soll - vor dem Hintergrund bereits durchgeführter bedarfsorientierter Einzelinterviews - die Organisation, Durchführung und Dokumentation eines eintägigen Bildungsforums mit allen Beteiligten bilden. Die Veranstaltung soll öffentlich für alle fachlich Interessierten sein.

Ziele des Projektes im Einzelnen

Durchführung einer eintägigen, öffentlichen Veranstaltung („Bildungsforum“) mit dem Ziel, zu einem besseren Austausch und Vernetzung der Akteur*innen und Einrichtungen beizutragen.

- Konzepterstellung für den Aufbau einer Plattform für den nachhaltigen Austausch der Akteur*innen und Einrichtungen im Bildungsbe- reich im Lettekiez.
- Gemeinsame Themen, wie z.B. Übergänge zwischen Einrichtungen, diskutieren und Lösungsansätze entwickeln.
- Das Projekt soll Akteur*innen verschiedener lokaler Einrichtungen aktivieren und somit in die weitere Entwicklung und Vernetzung einbe- ziehen.
- Öffentlichkeitsarbeit in vielfältigen Formaten, so dass das Thema Bil- dung im Quartier in die öffentliche Wahrnehmung gerückt wird.

Quartiersmanagement
Letteplatz



Quartiersbüro
Mickestraße 14
13409 Berlin

Telefon 030 – 49 98 70 89 - 0
Telefax 030 – 49 98 70 89 - 9
E-Mail: team@qm-letteplatz.de

Datum
Berlin, den 02.06.21

Quartiersmanagement
Letteplatz

Mieterberatung Prenzlauer Berg -
Gesellschaft für Sozialplanung und
Mieterberatung mbH
Schönhauser Allee 59, 10437 Berlin



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Projektbeschreibung/ geforderte Leistungen

Das Projekt soll im zweiten Halbjahr 2021 starten, so dass die öffentliche Veranstaltung im September dieses Jahres durchgeführt werden kann. Dazu wurden bereits diverse Befragungen und organisatorische Details vom QM vorbereitend durchgeführt.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und dem Ablauf des Bildungsforums soll der Projektträger interessierte Akteur*innen in Abstimmung mit dem QM ausdrücklich mit einbeziehen, da diese die Hauptakteure sind. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass in einem begrenzten Maß auch überregionale Expert*innen mit kurzen Impulsbeiträgen beteiligt werden.

Weiterhin soll der Projektträger folgende Aufgaben übernehmen:

- Erarbeitung eines Konzeptes für den Ablauf des Bildungsforums in Abstimmung mit dem QM sowie unter Beteiligung der Akteur*innen
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Erstellung von Flyern, Plakaten, Textbeiträgen
- Vorbereitung und Mit-Moderation der Arbeitsgruppen
- Hauptmoderation
- Mitarbeit bei der Raumgestaltung, Umbau, Technik
- Erstellung einer Dokumentation inkl. Fotodokumentation (in Abstimmung mit dem QM)

Grundsätzliche Anforderung:

- Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Projektlaufzeit unter Berücksichtigung der Beteiligung.
- Fokussierung auf die Nachhaltigkeit des Projektes durch die Einbeziehung und Vernetzung verschiedener Akteur*innen und Einrichtungen bzw. Etablierung einer Vernetzungsgruppe.
- Dokumentation und Präsentation der Projektergebnisse (z.B. Quartiersrat, Neujahrsempfang).
- Regelmäßige Absprache mit dem Quartiersmanagement, sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung der Projekthalte.

Voraussetzungen

- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Durchführung und Dokumentation vergleichbarer Veranstaltungen.
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Koordination, Kommunikation und Vernetzung von Institutionen und Akteur*innen.
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von vergleichbaren Projekten.

Projektzeitraum

Juli 2021 – Dezember 2021

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt stehen Fördergelder im Rahmen der Öffentlichkeitsmittel in Höhe von maximal 5.000 Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Honorarkosten zu decken.

Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist als Konzeptbeschreibung mit Zeit- und Finanzplan und unter Verwendung des Formulars „Einwilligungserklärung für Projektträger zur Datenverarbeitung nach § 4a BDSG“ (siehe Anhang) ggf. mit Anlagen einzureichen, die folgende Informationen beinhalten:

- Konzeption des Projektes
- Zeitplanung
- Kostenaufstellung (aufgeschlüsselt in Honorarkosten, Sachkosten, Kosten für erste Projekte, sonstige Aufwendungen; die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit differenziert darzulegen)
- Selbstdarstellung
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens **23.06.2021** beim Quartiersmanagement Letteplatz per E-Mail unter team@qm-letteplatz.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Team unter der Telefonnummer 030 499 870 890 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich den **30.06.2021** für ein eventuelles Auswahlgespräch und teilen Sie uns Ihre Möglichkeiten zur Durchführung des Gesprächs als Videokonferenz mit.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§44 AV LHO Anlage 1 (ANBest -P)

1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/-in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über/oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Die eingereichten Unterlagen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungs- und Verwaltungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.